

Anmeldung

1. Die Anmeldung zur Teilnahme am 1. „Tag der offenen Geschichte(n)“ in Gera ist bis zum **30. Oktober 2020** auf drei Wegen möglich:

- ⇒ Ausfüllen der Anmeldeformulare und Rückmeldung via E-Mail
- ⇒ Ausfüllen der Anmeldeformulare und Rückmeldung via Telefon
- ⇒ Ausfüllen der Anmeldeformulare und Sendung per Post an:

Gedenkstätte Amthordurchgang

Amthordurchgang 9

07545 Gera

Tel.: (0365) 5527630

info@torhaus-gera.de

Erreichbarkeit: Die., Do., Sa.,

14 - 18 Uhr

Stadtmuseum Gera

Museumsplatz 1

07545 Gera

Tel.: (0365) 8381470

stadtmuseum@gera.de

Erreichbarkeit: Mo.-Fr., 9 - 15 Uhr

2. Das Stadtmuseum Gera und die Gedenkstätte Amthordurchgang entscheiden als Veranstaltende bis zum **10. November 2020**, ob eine Teilnahme am „Tag der offenen Geschichte(n)“ in Gera möglich ist. Dies ist abhängig vom Anmeldeaufkommen und richtet sich nach den Platzkapazitäten im Stadtmuseum Gera. Mit der Zusage zur Teilnahme erfolgt die Zuordnung der Ausstellungsfläche und – bei Bedarf – die Bekanntgabe des Zeitraumes für einen Impulsvortrag.
3. Diese Festlegungen sind endgültig. Einsprüche gegen diese Entscheidungen sind nicht möglich.
4. Standgebühren sind nicht vorgesehen.
5. Es gilt die Hausordnung des Stadtmuseums Gera.

Teilnahmebedingungen für Ausstellende und Vortragende

1. Zur Teilnahme berechtigt sind Vereine, Forschungsinitiativen und Privatpersonen aus der Stadt Gera und Umgebung, welche die freiheitlich, demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland respektieren.
2. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass durch die Ausstellenden Themen zur Stadtgeschichte von Gera und Umgebung behandelt werden. Das schließt die Erinnerungen und Erfahrungen von

Personen zu politisch und zeitgeschichtlich relevanten Themen ein. Angesprochen sind außerdem Jugendliche und Schüler*innen, die sich in schulischen Arbeitsgruppen oder privat mit der Geschichte von Gera befassen.

3. Den Ausstellenden stehen zur Verfügung:

- ⇒ ca. 12 Tische
- ⇒ je Ausstellende/r ein Tisch (120 x 60 cm)
- ⇒ bei Bedarf Stellwände

Bitte beachten Sie:

Zur Befestigung von Plakaten/Postern an den Tafeln dürfen keine Klammern, Nägel, Reißzwecken, Pinnnadeln und nicht wieder ablösbare Klebestreifen verwendet werden. Es wird empfohlen Power Stripes zu verwenden, die im Zweifel vor Ort erworben werden können. Die Nutzung eigener Ausstellungstafeln und -tische ist aus Platz- und Brandschutzgründen nicht möglich.

4. Anlieferung, Auf- und Abbau der Ausstellungsstücke erfolgt durch die Einrichtungen/Privatpersonen selbst am Vortag bis 18 Uhr bzw. am Abend nach der Veranstaltung.
5. Bereitgestellt werden Tische und bei Bedarf sowie vorhandener Kapazität Stellwände sowie kleinere Bürobedarfsartikel (Power-Stripes).
6. Wir bitten um Anwesenheit bei der Standabnahme am Vortag.
7. Die Themenwahl für die Vorträge sollte von stadthistorischer Relevanz sein.
8. Die Dauer des Vortrages beträgt maximal 30 Minuten. Die Vortragspräsentation wird durch eine Moderation unterstützt.
9. Der/die Vortragende trägt seine Präsentation vor und kann die Ausführungen durch Bildpräsentationen ergänzen.
10. Während der Vorträge bleibt der Vortragsraum geschlossen. Einlass ist jeweils 10 Minuten vor Beginn eines Vortrags.
11. Die Vorträge beginnen um 11.30 Uhr. Zwischen jedem Vortrag sind 15 min. Pause zur Vorbereitung der nächsten Projektpräsentation. Der letzte Vortrag startet 16 Uhr.

Veranstaltung in Kooperation mit:

